

[Die ukrainischen Streitkräfte haben 14 Artillerieeinheiten der Russen getroffen](#)

19.06.2023

In der Ostukraine wird weiter heftig gekämpft. Die Streitkräfte der Ukraine haben etwa fünfzig Angriffe auf Einheiten der russischen Angreifer durchgeführt, berichtete der Generalstab in einem Abendbericht am Montag, 19. Juni.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Ostukraine wird weiter heftig gekämpft. Die Streitkräfte der Ukraine haben etwa fünfzig Angriffe auf Einheiten der russischen Angreifer durchgeführt, berichtete der Generalstab in einem Abendbericht am Montag, 19. Juni.

Es wird festgestellt, dass der Feind seine Hauptanstrengungen weiterhin auf die Richtungen Lyman, Bachmut, Awdijiwka und Mariinsk konzentriert. Im Laufe des Tages kam es dort zu 39 Zusammenstößen. Alle feindlichen Angriffe wurden abgewehrt.

Das Militär erinnerte daran, dass die Russen heute einen weiteren Raketen- und Luftangriff auf das Territorium der Ukraine gestartet haben. Flugabwehreinheiten zerstörten alle Luftziele vier Kalibr-Marschflugkörper und vier iranische Angriffsdrohnen vom Typ Shahed-136/131.

Darüber hinaus führte der Feind 32 Luftangriffe und etwa 40 MLRS-Angriffe durch. Zivilisten wurden verletzt.

Die Luftwaffe der Verteidigungsstreitkräfte führte ihrerseits 15 Angriffe auf die Konzentrationsgebiete der feindlichen Truppen durch.

Die Einheiten der Raketentruppen und der Artillerie trafen im Laufe des Tages drei Kommandoposten, sechs Konzentrationsgebiete des feindlichen Personals und der militärischen Ausrüstung, zwei Munitionslager, einen Zug mit Treib- und Schmierstoffen, 14 Artillerieeinheiten an Feuerstellungen, drei Flugabwehranlagen und zwei weitere wichtige feindliche Einrichtungen.

Befreiung von Pjatschatok: Saluschnyj zeigte Video

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 218

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.